



**Hanna Smitmans**

Diplom in Freier Kunst nach einem Studium an der Gerrit Rietveld Academie Amsterdam, Cooper Union School of Arts and Architecture New York City und Freien Kunstschule Nürtingen bei Hans Haacke, Margaret Morton, Doug Ashford (Group Material)

Ausbildung „Regie Dokumentarfilm“ mit an der Filmwerkstatt Münster mit Horst Herz und Klaus Wildenhahn

Mitgründerin des Atelierhauses „Kunstamt“ in Tübingen

Seit 1998 Kunstvermittlung in Deutschland und den Niederlanden

Studienreisen in die USA, Italien, Spanien, Türkei und Israel

Hanna Smitmans lebt mit ihrer Familie in Tübingen.

Im Zentrum meiner Arbeit steht die Wahrnehmung individueller Prozesse, eingebettet in die Dynamiken des gesellschaftlichen Umfeldes. Die Frage nach Identität wird bestimmt vom gesellschaftlichen Raum, in dem wir uns bewegen. Dieser manifestiert sich in konkreten Orten, Gebäuden, Landschaften. Örtlichkeiten, Lokalitäten wiederum werden gestaltet und verändert durch die Individuen, die mit ihnen in Beziehung treten. Diese Wechselwirkung und ihre kritische Betrachtung ist Ausgangspunkt für meine künstlerischen Untersuchungen. An unter-repräsentierten Details wie dem Tapetenriss an der Wand eines verlassenen Gebäudes und individuellen Alltagsmomenten wie den Arbeitsbedingungen eines Flüchtlings, den Händen eines Café-Mitarbeiters lassen sich zeitgenössische Gesellschaft-Codes ablesen.

Meine Medien sind Fotografie, Zeichnung und das bewegte Bild. Ich beobachte Orte und Menschen mit meiner Kamera und führe Interviews. Daraus werden Einzelbilder, Serien, Filme, Bücher und Arbeiten im Raum. Oft entwickle ich meine Installationen in Synthese mit dem Ort der Präsentation. Gefundenes Material wie Tapeten, Zeitschriften und speziell angefertigte Objekte sind häufig Teil der neu geschaffenen visuellen Landschaft.



## Publikationen

- 2010 „Es war einmal“, zum interkulturellen Kunst- und Erzählprojekt  
2008 „Café Piccolo“, Fotografie-Buch  
2007 „Kunstamt“, Katalog zum Tübinger Atelierhaus  
2007 „Wen ich bewundere“, zum Fotografie-Projekt

## Arbeiten und Projekte (Auswahl)

- 2011 „Egeria“, Sound-Video-Projekt mit Friedemann Dähn  
„Überweg“, Kartografie-Projekt mit Lisanne Sloots  
„Wenn Felder und Garten“, Kunst-Projekt zur Umstrukturierung eines Wohnviertels in Tübingen  
2010 „Jeder trägt etwas zur Welt bei“, Video-Projekt zum Thema Arbeit mit Harald Sickinger  
2009/10 „Es war einmal“, interkulturelles Kunst- und Erzähl-Projekt  
2009 „LeerRaum“, Ausstellungsprojekt mit Ava Smitmans; Fotografie, Videoarbeiten zum Thema zurückgelassene Orte  
2008 „Manche Kinder kamen auf der Treppe“, Video- und Fotografie-Projekt zur ehemaligen Frauenklinik Tübingen  
2007 „Oranje - auch was für Fußballfans“, Videoinstallation  
„Der Vertrag“, Live Video-Performance mit Angelika Zeller  
„Sahnehäubchen im Amtsalltag“, Architektur-Performance im ehemaligen Landratsamt Tübingen  
„Detail und Struktur“, Fotoserie in der KBS Mössingen  
2006 „MitarbeiterInnen“, Video-Installation  
„50 Bretter - Zurückgelassenes aus dem Landratsamt“, Fotoserie  
2005 „Maler, male ...“, 30:49 min, Dokumentarfilm  
2004 „Life Invisible“, 7:13 min, Experimentalfilm  
2003 „Two Women on War“, 12 min, Dokumentarfilm  
„From Alicia“, 3:15 min, Experimentalfilm  
2002 „Who Is Your Enemy?“, 6 min, Dokumentarfilm  
2001 „Vier Frauen“, 23 min, Dokumentarfilm

## Ausstellungen und Festivals (Auswahl)

Palazzo Della Penna Perugia, Künstlerhaus Dortmund, Kulturhalle Tübingen, GAK Bremen, Stiftung für Konkrete Kunst Reutlingen, Shedhalle Zürich, NGBK Berlin, KunstFilmBiennale Köln, Zentrum Peripherie Tübingen, Landratsamt Tübingen, Art Cologne, easycity Amsterdam, Filmschau Baden Württemberg, Stuttgarter Filmwinter, transmediale Berlin, Lausanne Underground Filmfestival, Experiments in Cinema Albuquerque (USA)

